

## Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Gelnhausen

Erste Verfolgungen 1574 – 1584

Verfolgungswelle 1596 – 1599 (etwa 14 Hinrichtungen)

Verfolgungswelle 1633 – 1634 (etwa 21 Hinrichtungen)

1581: Hinrichtung von Anna Jormann

1584: Pest in Gelnhausen. Johann Koch Stadtschultheiß „Hexenrichter“

31.8. 1584 : Anna Petermann wegen Hexerei mit dem Schwert hingerichtet

1596: 7 Frauen als Hexen hingerichtet:

12 leere Seiten im Gelnhäuser Stadtbuch 1596 lassen weitere Opfer vermuten.

1597: Mehrere Frauen und 1 Mann wegen „Hexerei“ hingerichtet

1599: 3 Frauen hingerichtet: Barbara Scherer (verbrannt), Elisabeth Strupp (Schwert),  
Barbara Jörgenclausen (Schwert)

1629: Die Gelnhäuser Zünfte verlangen Vorgehen gegen „Hexen“.

1633 und 1634 mindestens 21 Personen als „Hexen“ getötet (Pfarrer Johannes Coberstein)

Ab 1634 keine Unterlagen über Hexenprozesse in Gelnhausen

Am 20.7.1599 wurde die einfache Hausfrau Barbara Scherer »durch das Feuer« von ihrem Vergehen der Hexerei »befreit« - zuvor denunzierte sie Elisabeth Strupp als ihre »Hexenmeisterin«.

Elisabeth Strupp legte man zur Last, einen Teil des Kirchenschatzes entwendet zu haben.

Am 3.8.1599 wurde Elisabeth Stupp als besondere Gnade enthauptet.

Gedenktafel am Turm

31 Namen und weitere 21 Namenlose